

RS OGH 1995/2/23 2Ob1026/95, 8ObA78/04k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.02.1995

Norm

KHVG 1987 allg

KHVG 1987 §1

KHVG 1987 §2 Abs1

KHVG 1987 §22

Rechtssatz

Im Falle des § 2 Abs 2 Z 1 KHVG 1987 handelt es sich lediglich um eine Ergänzung der Pflichtversicherung gemäß § 1 KHVG. Ebenso wie in § 2 Abs 1 KHVG (dort ebenfalls in örtlicher Hinsicht) und bei freiwilliger Höherversicherung gemäß § 2 Abs 2 Z 2 KHVG wird hier der Versicherungsschutz über die Versicherungspflicht hinaus erweitert. § 2 KHVG ("Freiwillige Versicherung") mit dem Verweis auf Abschnitt VI, der mit dem direkten Klagerecht gemäß § 22 KHVG beginnt, ist aber wie das gesamte KHVG nur anzuwenden, wenn überhaupt ein Versicherungsvertrag im Sinne des § 1 KHVG ("Pflichtversicherung") vorliegt. (hier: ein nicht zum Verkehr zugelassener und nicht Kraftfahrzeughaftpflichtversicherter Radlader; keine Anwendung des § 22 KHVG daher auf den Betriebshaftpflichtversicherer).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 1026/95

Entscheidungstext OGH 23.02.1995 2 Ob 1026/95

- 8 ObA 78/04k

Entscheidungstext OGH 22.12.2004 8 ObA 78/04k

Vgl auch; Beisatz: Eine Betriebshaftpflichtversicherung begründet keinen Versicherungsvertrag im Sinn des § 1 KHVG, weshalb der Geschädigte kein direktes Klagerecht gegen den Betriebshaftpflichtversicherer hat. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0065813

Dokumentnummer

JJR_19950223_OGH0002_0020OB01026_9500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at